

TEIL HABEN – TEIL SEIN

**POLITISCHE PARTIZIPATION
IN DER EINWANDERUNGS-
GESELLSCHAFT**

7. JUNI 2016, BERLIN



Wir sind's!

Die Einwanderungsgesellschaft gestalten



Die gleichberechtigte Teilhabe aller Bürgerinnen und Bürger am politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Leben einer Gesellschaft – das wäre eine integrierte Gesellschaft. Doch in der Realität bestehen Teilhabehindernisse, nicht nur für Bürger_innen mit Einwanderungsgeschichte, aber auch und oftmals gerade für diese. Im Rahmen des Themenjahres „Teil haben – Teil sein“ der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration wird in zahlreichen Veranstaltungen über Wege nachgedacht, die mehr Teilhabe eröffnen und bestehende Diskriminierungen in der Einwanderungsgesellschaft abbauen können.

Die Tagung der Integrationsbeauftragten der Bundesregierung und der Friedrich-Ebert-Stiftung richtet den Blick auf politische Teilhabe von Bürger_innen mit Einwanderungsgeschichte – seien sie schon in der zweiten oder dritten Generation in Deutschland oder erst vor kurzem eingewandert. Dabei werden wir darüber nachdenken, welche Unterschiede in den politischen Teilhabemöglichkeiten bestehen und ob diese änderungsbedürftig sind, wie politische Repräsentation in der heterogenen Einwanderungsgesellschaft hergestellt werden kann, welche erfolgreichen Praxisprojekte politische Partizipation verbessert haben und welche Rahmenbedingungen im oben genannten Interesse einer gleichberechtigten Teilhabe aller herrschen müssen. Sie sind herzlich zu dieser Tagung eingeladen.

INFORMATIONEN

VERANTWORTLICH

Dr. Dietmar Molthagen

Friedrich-Ebert-Stiftung, Forum Berlin
dietmar.molthagen@fes.de

Malti Taneja

Arbeitsstab der Bundesbeauftragten für
Migration, Flüchtlinge und Integration
Malti.Taneja@bk.bund.de

ORGANISATION

Franziska Bongartz

Friedrich-Ebert-Stiftung, Forum Berlin
Hiroshimastraße 17 (Haus 1), 10785 Berlin
Tel. 030 269 35 7145, Fax 030 269 35 9240
forum.fb@fes.de

VERANSTALTUNGSORT

Friedrich-Ebert-Stiftung

Konferenzsaal Haus 2
Hiroshimastraße 28
10785 Berlin-Tiergarten

Wir bitten um Anmeldung:

**per E-Mail: forum.fb@fes.de
oder per Fax 030 26935 9240.**



FAHRVERBINDUNGEN

Buslinie 100 bis Haltestelle Lützowplatz
Buslinie 200 bis Haltestelle Tiergartenstraße
Buslinie M29 bis Haltestelle Hiroshimasteg

Parkmöglichkeiten stehen leider nicht zur Verfügung.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung
der Veranstaltung wenden Sie sich gern an uns.



12:30 Uhr	<p>BEGRÜBUNG Dr. Dietmar Molthagen Friedrich-Ebert-Stiftung, Forum Berlin</p>	14:45 Uhr	<p>ARBEITSTISCHE ZU FOLGENDEN THEMEN Methodischer Hinweis: an allen Tischen finden zwei Gesprächsrunden zu je 45 Minuten statt. Jede_r Teilnehmer_in hat somit die Gelegenheit, an zwei Arbeitstischen mitzudiskutieren. Es wird einen kurzen thematischen Impuls geben, gefolgt von einer Diskussion zu den Fragen:</p> <p>(1) Was brauche ich bzw. meine Organisation, damit mehr politische Partizipation gelingt? (2) Welche Änderungsvorschläge für die Rahmenbedingungen politischer Teilhabe von Bürger_innen mit Einwanderungsgeschichte sehen wir?</p>		<p>Thementisch 2: Wahlbeteiligung von Bürger_innen mit Einwanderungsgeschichte Dr. Andreas Wüst Integrationsministerium Baden-Württemberg</p>
12:40 Uhr	<p>PARTIZIPATION FÜR ALLE IN EINER SICHER ÄNDERNDEN GESELLSCHAFT Staatsministerin Aydan Özoğuz, MdB Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration</p>				<p>Thementisch 3: Möglichkeiten zur Förderung politischer Partizipation von Bürger_innen mit Einwanderungsgeschichte Prof. Dr. Roland Roth DESI-Institut Berlin</p>
13:00 Uhr	<p>POLITISCHE PARTIZIPATION IM EINWANDERUNGSLAND Podiumsdiskussion mit:</p> <p>Dr. Aysun Aydemir Bundesvorsitzende Türkische Gemeinde in Deutschland</p> <p>Tahir Della Vorstand Initiative Schwarze Menschen in Deutschland e.V.</p> <p>PD Dr. Uwe Hunger Universität Münster</p> <p>Staatsministerin Aydan Özoğuz, MdB</p> <p>Moderation: Breschkai Ferhad Neue deutsche Organisationen</p>	<p>Praxistisch 1: Politische Partizipation in der Kommune – das Beispiel Nürnberg Diana Liberova Mitglied im Stadtrat Nürnberg</p>	<p>Praxistisch 2: Repräsentation fördern – das Projekt Vielfalt entscheidet Daniel Gyamerah Citizens For Europe, Projektleiter Vielfalt entscheidet</p>		<p>Thementisch 4: Rassismus und Diskriminierung als Verhinderer politischer Teilhabe Prof. Dr. Vassilis Tsianos Fachbereich Soziale Arbeit und Gesundheit, Fachhochschule Kiel</p>
14:00 Uhr	<p>Mittagspause</p>	<p>Praxistisch 3: Empowerment als Voraussetzung politische Partizipation Lydia Nofal RAA Berlin, Projekt JUMA – jung, muslimisch, aktiv</p>	<p>Praxistisch 4: Erfahrungen mit der Seminarreihe für Geflüchtete „Demokratische Bildung auf Arabisch“ Dr. Chadi Bahouth Journalist und Trainer</p>		<p>Thementisch 5: Das Thema legen die Gesprächsteilnehmenden selbst fest Moderation: Dr. Dietmar Molthagen Friedrich-Ebert-Stiftung</p>
		<p>Praxistisch 5: Politische Partizipation von Geflüchteten Musa Bala Darboe Jugendliche ohne Grenzen e.V.</p>	<p>Thementisch 1: Politische Partizipation und Repräsentation PD Dr. Uwe Hunger Universität Münster</p>	<p>16:15 Uhr Kaffeepause</p> <p>16:30 Uhr POLITISCHE PARTIZIPATION – EINE FRAGE DER GERECHTIGKEIT Abschlussdiskussion über die an den Arbeitstischen entwickelten Thesen mit: Sanchita Basu Vorstand Migrationsrat Berlin-Brandenburg</p> <p>Dr. Ansgar Klein Geschäftsführer Bundesnetzwerk bürgerschaftliches Engagement</p> <p>Ülker Radziwill, MdB stv. Fraktionsvorsitzende der SPD-Fraktion im Berliner Abgeordnetenhaus</p> <p>Prof. Dr. Vassilis Tsianos Fachhochschule Kiel</p> <p>Moderation: Breschkai Ferhad Neue deutsche Organisationen</p>	
				<p>17:30 Uhr Ende der Konferenz</p>	